

BdV Pressemitteilung 27.10.2017

BdV gibt Tipps zum Weltpartag

Wie sich bei Versicherungen sparen lässt

Henstedt-Ulzburg - Am 30. Oktober ist Weltpartag. Mit diesem Aktionstag wollen Banken und Sparkassen insbesondere junge Menschen zum Sparen und dem sorgfältigen Umgang mit Geld ermuntern. „Doch auch bei Versicherungen lässt sich sparen. Wer seine Prämie zum Beispiel jährlich statt vierteljährlich bezahlt, fährt damit oft günstiger“, erklärt Bianca Boss, Pressesprecherin des Bund der Versicherten e. V. (BdV).

Oft lässt sich die Prämie auch senken, wenn man einen Selbstbehalt vereinbart, beispielsweise in der Privathaftpflicht- oder Kfz-Kaskoversicherung. Das schützt zugleich davor, dass der Versicherer in einem Bagatellfall den Versicherungsvertrag kündigt, da man die Versicherung ja nur bei wirklich existenziellen Schäden in Anspruch nimmt.

Verbraucher sollten zudem regelmäßig ihre Versicherungsverträge durchschauen und gegebenenfalls an eine veränderte Lebenssituation anpassen. Eheleute oder eingetragene Lebenspartner brauchen zum Beispiel nur eine Hausratversicherung. Falls beim Einziehen in die gemeinsame Wohnung jeder einen eigenen Vertrag hat, besteht eine unnütze Doppelversicherung. Auch das Fortführen nur eines Privathaftpflichtversicherungsvertrages ist sinnvoll und spart Bares. Also unser Tipp: Wer zum Ende einer Versicherungsperiode zu einem anderen Anbieter mit einem besseren Preis-Leistungsverhältnis wechselt, kann ebenfalls sparen. Allerdings sollte der Vertrag erst gekündigt werden, wenn man die Zusage des neuen Versicherers hat.

Sparen können Verbraucher auch, indem sie um einige Versicherungen einen Bogen machen. Handy-, Brillen- oder Reisegepäckversicherungen etwa gehören zu den überflüssigen Versicherungen. Denn sie decken längst nicht jeden Schaden ab, sind dafür aber relativ teuer. Weitere Tipps gibt es im BdV-Infoblatt „Versicherungen, die Sie nicht brauchen“ sowie in der Broschüre „Gut & günstig versichert“.

.....

Der Bund der Versicherten e. V. (BdV) wurde 1982 gegründet und ist mit rund 45.000 Mitgliedern die einzige Organisation in Deutschland und Europa, die sich ausschließlich und unabhängig für die Rechte der Versicherten einsetzt. Somit ist er ein wichtiges politisches Gegengewicht zur Versicherungslobby. Mit Musterprozessen gegen Versicherer setzt der BdV die Rechte der Verbraucher*innen durch. Bundesministerien und Bundestag schätzen den Rat des BdV. Er ist präsent in Fernsehen, Radio, Print- und Online-Medien. Seine Mitglieder berät der BdV individuell und umfassend in allen Fragen rund um private Versicherungen. Cleverer Versicherungsschutz steht den BdV-Mitgliedern durch exklusive Gruppenverträge u. a. im Bereich der Privathaftpflicht- und Hausratversicherung zur Verfügung.

PRESSEKONTAKT

Bund der Versicherten e. V.
Tel. +49 40 - 357 37 30 97
presse@bundderversicherten.de
www.bundderversicherten.de

BDV-PRESSESERVICE

V.i.s.d.P.: Stephen Rehmke, Bianca Boss
Diese E-Mail ist kein allgemeiner Newsletter. Sie ist eine
Pressemitteilung für Journalist*innen. Sollte sich Ihre E-Mail-
Adresse geändert haben, ein anderer Redakteur / eine andere
Redakteurin zuständig sein, oder möchten Sie aus dem Verteiler
entfernt werden, dann senden Sie uns bitte einfach eine E-Mail
an: presse@bundderversicherten.de.



Folgen Sie auch unserem BdV-Blog



Folgen Sie uns auch in den sozialen Medien

IMPRESSUM

Bund der Versicherten e. V.
Postfach 57 02 61
22771 Hamburg
Tel. +49 40 - 357 37 30 0
Fax +49 40 - 357 37 30 99
info@bundderversicherten.de
www.bundderversicherten.de

Ust-Idnr.: DE 118713096
Vereinssitz: Hamburg
Amtsgericht Hamburg, VR 23888
Vorstand: Stephen Rehmke, Bianca Boss